

Stadl brannte in der Nacht komplett ab

PFLACH. Ein Stadl brannte vergangene Woche in den Nachtstunden in Pflach ab. Die alarmierten Feuerwehren in Pflach und Pinswang gingen zunächst von einem Waldbrand aus, rasch war aber klar, dass ein Stadl Feuer gefangen hatte. Beim Eintreffen der beiden Feuerwehren war dieser bereits fast zur Gänze niedergebrannt. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz wurden die Nachlöscharbeiten durchgeführt. Gegen 4:30 Uhr konnte der Einsatz schließlich beendet werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren von Pflach und Pinswang sowie der Bezirksfeuerwehrinspektor, die Rettung und Polizei. (rei)



Die Feuerwehren konnten den Stadl nicht retten.

Foto: Zoom Tirol

Speicherteich mit

Die Arbeiten für den neuen Speicherteich in der Bergwelt Hahnenkamm gehen zügig voran.

VON EVELYN HARTMAN

Bei einem Lokalausgang am vergangenen Samstag konnten sich die Junge Wirtschaft aus dem Bezirk Reutte sowie die heimische Presse ein Bild von den Fortschritten der aktuellen Projekte und Bautätigkeiten machen.

HÖFEN. Seit Mai 2022 wird das Reuttener Schigebiet am Hahnenkamm umfassend modernisiert. Dies beinhaltet unter anderem eine massive Erweiterung der bestehenden Beschneiungsanlage, den Bau eines Naturspeichersees auf 1.720 Metern Seehöhe, mit einem Fassungsvermögen von ca. 37.000 m³, sowie diverse Pistenbaumaßnahmen. So wurde z.B. der Graben zur Cilli-Hütte mit dem Aushubmaterial aufgeschüttet, um in Zukunft weniger Kunstschnee zu verbrauchen, sowie eine neue Lawinenverbauung installiert, um den Speichersee vor Überschwemmung zu schützen. Zusätzlich entsteht ein zweigeschossiges Mehrzweckgebäude, in dem die Pumpstation, die Pistenraupen, eine Werkstatt und Aufenthaltsräume untergebracht werden sollen. „Wir hoffen jetzt noch auf sechs Wochen gutes Wetter, um rechtzeitig zum Saisonbeginn gerüstet zu sein“, erklärte der kaufmännische Leiter, Eberhard Jehle, den interessierten Anwesenden. Ein wenig Kopfzerbrechen, angesichts der derzeitigen Wirtschaftslage, bereiten Jehle die hohen Kosten für Strom und Diesel. Der gesamte Strombedarf der Reuttener Bergbahnen beträgt rund 1,7 GWh pro Jahr, und die Pistenraupen verbrauchen rund

60.000 Liter Diesel pro Saison.

Fokus auf Ganzjahres-Bergerlebnis

Bei der Konstruktion des Speicherteiches wurde besonderes Augenmerk auf die naturnahe Gestaltung gelegt. Im Winter dient der See als Wasserreservoir für die Beschneiungsanlagen, und im Sommer als Naherholungsgebiet. Um den See herum führt ein barrierefreier Wanderweg, und am ehemaligen Spielplatz entsteht ein Flachwasserbereich mit einem natürlichen Bachlauf, der vor allem Kinder anziehen soll. Darüber hinaus möchte man in Zukunft den Alpenblumengarten revitalisieren. Dazu wurden schon einige neue Wege angelegt, welche auch mit dem Rollstuhl oder Kinderwagen zu befahren sind. Überhaupt setzt man am Hahnenkamm auf ein barrierefreies Gesamtkonzept. So wurde bereits der Almsteig Alpenrosenweg zur barrierefreien

Die Schulen der Wirtschaft im Außerfern



Tag der offenen Tür

Freitag, 04. November 2022

11:00 bis 17:00 Uhr

Informationen unter www.hak-reutte.ac.at

